

Brandbergerblattl

Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 e-mail: brandbergerblattl@gmx.at



Ausgabe Nr. 18

Erscheint vierzehntägig

27. September 2018

Gästeehrung

Am 11. Sept. 2018 konnte Evelin Geisler im Gasthof Thanner Frau Hauise Claudia und Flini Andreas für ihren **50. Aufenthalt** bei Fam. Andreas Heim / Lixlhof, ehren.



Ebenfalls für den **10. Aufenthalt** wurden Frau Greimel Josefine und Herr Norbert Streicher von Evelin Geisler bei Fam. Stock Johanna im Gasthaus Klaushof geehrt.



Die Gastgeber und die Gemeinde gratulieren zu diesen Ehrungen und bedanken sich für die jahrelange Treue zu Brandberg.

EISENBACHER
MAYRHOFEN ZILLERTAL
✓ BERATUNG ✓ PREIS ✓ SERVICE

Alois Kröll
Spezialitäten aus dem Zillertal

Raiffeisenbank
Mayrhofen und Umgebung 

Kirchliche Nachrichten – Messmitteilungen

So.	30. Sept. 2018	Segnung der Erntegaben anschließend 18.00 Uhr Erntedankgottesdienst f. Franz u. Viktoria Stock f. Maria u. Franz Stock
Di.	2. Okt. 2018	Seniorenrastl im Widum
Do.	4. Okt. 2018	18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Abendmesse um Priester und Ordensberufe
Fr.	5. Okt. 2018	15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde
So.	7. Okt. 2018	08.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. Verstorbene vom Stein u. Steinerkogel f. Verstorbene vom Wirt

Ein Fehler hat sich beim letzten Brandberger Blattl eingeschlichen, „Seniorenrastl“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Widum statt. (außer im Dezember!!!)



Herbstzeit – Erntezeit – Dankzeit

Der Herbst ist die Zeit der Erntedankfeste. Mir geht es damit manchmal so wie mit dem Muttertag. Ich stelle mir die Frage: Genügt ein Tag oder eine Gelegenheit um Dank zu sagen? Diese Frage brauche ich eigentlich

nicht zu beantworten denn als Katholiken tun wir das jeden Sonntag, ja eigentlich jeden Tag im Jahr. Wir feiern die Messe. Und die Messe heißt auch Eucharistie – auf Deutsch: Danksagung. Diese wöchentliche Danksagung beinhaltet mehr als nur Obst und Gemüse. Unser ganzes Leben mit all seinen Licht und Schattenseiten fällt da hinein. Wir haben dabei auch immer wieder die Möglichkeit unser Leben zu überdenken im Blick auf das was dahinter ist im Blick auf das „ewige Erntedankfest“ oder wie es im Psalm 8 heißt: Seh' ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Das Wort Messe kommt von Sendung. Wir sind gesendet. Wenn wir beide Bezeichnungen verbinden, dann sind wir Gesandte der Dankbarkeit. Oder?

Euer Pfarrer Jürgen Gradwohl